



„Der Waldkönig“, aufgeführt am Seniorennachmittag, erzählt vom erfolgreichen Versuch einer Familie und der Waldbewohner, sich gegen die Abholzung des Waldes zu wehren. FOTO: ANNE FREYER

Waldkönig und Blumenelfe

Kinder studierten mit Laienspielgruppe ein Theaterstück für Bollschweiler Seniorennachmittag ein.

VON UNSERER MITARBEITERIN
ANNE FREYER

BOLLSCHWEIL. Generationenübergreifend gestaltete sich der vorweihnachtliche Seniorennachmittag in der Möhlinhalle: Kinder aus der 3. und 4. Klasse der Marie-Luise-Kaschnitz-Grundschule hatten extra für diesen Tag ein Stück eingeübt, das sie nun vor großem Publikum aufführten. Dazu gehörte auch eine Delegation aus der französischen Partnerstadt Berstett.

Wochenlang hatten sie geprobt: die Kinder zusammen mit der Laienspielgruppe Bollschweil. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte nahmen sich die Mitglieder, allen voran Markus Weiser, des Nachwuchses an. Heraus kam dabei ein kurzweiliges Stück, das allen Beteiligten und dem Publikum viel Spaß machte. Darüber freute sich auch Bürgermeister Josef Schweizer, der dem Kirchenchor für die Ausrichtung des Nachmittags dankte und die Delegation aus Berstett/Elsass begrüßte. Immer wieder gern, so Berstetts Bürgermeister Jean-Claude Lasthaus, komme man nach Bollschweil; Tradition sei bereits die Teilnahme am Seniorennachmittag. Er hatte seine Stellvertreter

Charles Gass und Denis Krencker sowie die Vorsteher der Teilorte mitgebracht: für Gimbrett Freddy Bohr und für Rurersheim Joseph Burger. Was sich alles in jüngster Zeit in seiner Gemeinde an Verbesserungen getan hat, hoffe er bald seinen Bollschweiler Freunden zeigen zu können, spätestens beim zweiten Teil der Feier zur 20-jährigen Partnerschaft zwischen Bollschweil und Berstett, die für den 7. Mai 2011 geplant ist.

Die Grüße der Kirchengemeinde überbrachte Diakon Herbert Feier. Er unterstrich die Bedeutung von Beratungsstellen für ältere Menschen und ihrer Betreuung, etwa durch die "Hilfe von Haus zu Haus", durch den Krankenpflegeverein St. Elisabeth und die in Trägerschaft von Caritas und Diakonie befindlichen Einrichtungen. Vor allem dankte er der politischen Gemeinde für ihr Engagement und ihre Unterstützung.

Der "Waldkönig" heißt das Stück von Marie-Anne Geuenich, das Markus Weiser ausgesucht hatte. Wie sich nun zeigte, eignete es sich hervorragend für die kleinen Schauspieler und hatte obendrein noch einen aktuellen Bezug. Denn hier wird der erfolgreiche Versuch der Familie Frühauf (Jonathan Karaba, Leonie Breiting, Charlotte Koch und Lara Schön) er-

zählt, zusammen mit den Waldbewohnern die Abholzung ihres Lebensraums durch die resolute Unternehmerin Plattwalz (Chantal Riesterer) zu verhindern. Da gibt es einen leibhaftigen König mit Mantel und Krone (Davin Gericke), der über ein lustiges, an den "Sommernachts Traum" erinnerndes Völkchen herrscht: die Blumenelfe Knickstängel (Lilly Krascka), den Efeuspringer (Lisa Koch), den Fuchs Rocky (David Sumser) und den Igel Puck (Lea Gerber). Die Autorin, so Markus Weiser, verstehe die von ihr geschriebenen Stücke als Leitfaden, der sowohl den Kindern als auch der Regie in Inszenierung und Darstellung viele Freiheiten lasse. Das sei mit ein Grund für die Auswahl dieses Stücks gewesen. Darüber hinaus durften die Kinder das Bühnenbild selbst gestalten und lernten eine Menge über Kostüme und Schminken. Proben und Vorbereitung nahmen etwas mehr als sechs Wochen in Anspruch.

Zwar ist diese Theaterwerkstatt laut Weiser nicht als ständige Einrichtung gedacht, sie kann aber nach Bedarf und zeitlichen Möglichkeiten wieder angeboten werden. Für die Laienspielgruppe Bollschweil eröffnet sich dadurch die Möglichkeit, den Nachwuchs für das Theater zu interessieren.

Badische Zeitung vom 10. Dezember 2010